

# Anträge

Fachbereich V

Aktenzeichen: 01-07-08

Vorlage Nr.: AN/0345/2018/1

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	Entscheidung	09.10.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag der Ratsmitglieder I. Rick, M. Pütz, J. Schneider, K. Brozio, G. Schragen, W. Weingartz, U. Sander und B. Beißel - CDU-Fraktion - vom 14.05.2018 - eingegangen am 30.05.2018 - betreffend Parksituation in der Hauptstraße**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:

## 1. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kontrollen des ruhenden Verkehrs in der Hauptstraße zu intensivieren.

## 2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Antrag der Ratsmitglieder der CDU Fraktion vom 14.5.18 ist als Anlage beigefügt. Darin wird beantragt, das wilde Parken in der Hauptstraße durch geeignete Maßnahmen, wie zum Beispiel das Aufstellen von Blumenkübeln, Bänken etc. zu unterbinden und entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Das Parkverhalten hat sich sicherlich auch in der Hauptstraße in den letzten Jahren nicht zum positiven verbessert. Echte Parkmöglichkeiten gibt es in der Hauptstraße nicht. Die ausgeschilderten Bereiche sollen zum Be- und Entladen dienen. Dazu zählt nicht der Einkauf von Brötchen oder das Ziehen der Kontoauszüge.

Im Jahre 2016 wurden im Rahmen einer Begehung durch die Stadtverwaltung, an der das Ordnungsamt, die Planungsabteilung und der Betriebshof teilnahmen, alle Blumenkübel, über die keine Patenschaftsvereinbarungen getroffen waren und die keine verkehrsrechtliche Bedeutung hatten, entfernt.

In der Hauptstraße jetzt wieder „Hindernisse“ aufzustellen ist aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend. Im Bereich der Bushaltestelle würde dies zur weiteren Behinderungen des ÖPNV führen. Mittelfristig ist überdies mit einem barrierefreien Ausbau der Haltestelle zu rechnen. Im Bereich der Langgasse ist eine Aufstellung von Hindernissen ebenfalls nicht möglich, da ansonsten die Einfahrt für Feuerwehrfahrzeuge nicht mehr zu gewährleisten ist. Hier haben bereits 2017 Fahrversuche der Feuerwehr stattgefunden. Zudem ist die Hauptstraße Gegenstand des Masterplanes Innenstadt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, durch eine Intensivierung der Kontrollen des ruhenden Verkehrs die Parksituation in der Hauptstraße zu verbessern.

Rheinbach, den 19.9.2018

Im Auftrag

Stefan Raetz  
Bürgermeister

Kurt Strang  
Fachgebietsleiter

**Anlage:**

Antrag der Ratsmitglieder I. Rick, M. Pütz, J. Schneider, K. Brozio, G. Schragen, W. Weingartz, U. Sander und B. Beißel - CDU-Fraktion - vom 14.05.2018 - eingegangen am 30.05.2018 - betreffend Parksituation in der Hauptstraße